

Zentraldirektion  
der  
Monumenta Germaniae historica.

Konzept.

Nr 12

Berlin W 8, den 30. August 1924.  
Wilhelmstr. 63.

notw

An  
die Berliner Beamten-Vereinigung  
Berlin.

Jch bitte zu Lasten meines „Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae historica)“ folgende Beträge zum 1. September zu zahlen:

- VII.29 143.-- Goldmark Vergütung für September 1924 an Herrn Dr. Finsterwalder in Lichterfelde-Ost, dieser wird den Betrag dort abheben;
- VII.30 117,50 " Vergütung für September 1924 an Herrn Dr. Percy Ernst Schramm in Heidelberg, Haspelgasse 4/I z.Hd.von Frau M.Dittrich, portofrei durch die Post;
- VII.31 117,50 " Vergütung für September 1924 an Herrn Dr. Ernst Hoffmann, Berlin, dieser wird den Betrag dort abheben;
- V.15 200.-- " Honorar für wissenschaftliche Arbeiten an Herrn Geheimrat Dr. Bruno Krusch, Hannover Wiesenstr. 24, portofrei durch die Post;
- IV.6 250.-- " an Herrn Staatsarchivrat Dr. Eugen Meyer, Berlin Schmargendorf, Ruhlaerstr. 27/III als Auslagenersatz für eine Reise nach München, portofrei durch die Post;
- ①. unsp. VII.24 22.-- " an Herrn Rechnungsrat Längrich, Berlin=Schöneberg, Hauptstr. 13 zur Bezahlung der fälligen Steuerbeträge durch Ueberweisung auf sein dortiges Goldkonto Nr. 4494;
- ② Min. 135.-- " an denselben als Vergütung (einschl. 35 M für Schreibhilfe) für die Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1924 durch Ueberweisung auf das vorbezeichnete Goldkonto.

② Min. 135.--  
 2 1/2 100 = 250  
 10 100 = 1000  
 11,50  
 11,50  
 123,50

985.-- Goldmark  
In Reinschrift gez. Kehr.  
Nach Abgang zur Rechnungskontrolle.

10/29